

Genias Internet, als erster Internetprovider der Region Regensburg, baut an verschiedenen Orten multimediale Netze auf um schnelles Internet an unterversorgte Orte zu bringen. Aktuell wurde der Ausbau in Friesheim/Barbing fertiggestellt. Ziel ist es, zukunftsfähige Lösungen zu schaffen, die hohe Bandbreiten zu günstigen Kosten liefern und einen weiteren Ausbau einfach ermöglichen.

In Friesheim wurde eine Trasse gegraben und mit Glasfaser und Leerrohren ausgestattet. Diese Trasse verbindet die 3 vorhandenen Telekom KVZs in Friesheim miteinander.



An diesen 3 KVZs enden jeweils die Kupferdoppeladern der Friesheimer Haushalte. Diese Kupferdoppeladern gehören der Deutschen Telekom und werden von uns jeweils angemietet, wenn uns ein Kunde den Auftrag erteilt. Wir bekommen diese Kupferdoppeladern (TAL) auf unseren Verteiler neben dem jeweiligen KVZ übergeben.



Vorteil dieser Lösung ist, dass die Kupferdoppeladern zwischen unserem Netzwerk und den Kundenhaushalten dadurch sehr verkürzt wird. Über Kupferkabel lassen sich Daten zwar schnell übertragen, aber nur im Nahbereich. Sobald die Kupferkabelstrecke zu lang wird, sinkt die Datenrate. Bisher wurden diese Kupferkabel bis nach Donaustauf weitergeführt, was diese für schnelle Datenübertragungen nahezu unbrauchbar macht. Dadurch, dass wir alle 3 KVZs erschlossen haben, sind die

Kabelwege maximal 800m lang (Ortsende Ost). Für die meisten Anschlüsse ist die Entfernung unter 300m. Unsere DSLAMs mit Vectoring-Technologie erzielen über diese Entfernungen 100Mbit/s.



Auf der Leerrohr/Glasfasertrasse direkt an der Donau haben wir einen kleinen Mast aufgestellt, auf dem wir unsere Funktechnik installiert haben. Von hier aus können wir Friesheimer und Demlinger Kunden mit Internet per Funk versorgen. Von den kurzen Entfernungen profitiert auch die Funktechnik und kann sehr hohe Datenraten (momentan bis ca. 100Mbit/s) zur Verfügung stellen. Vorhandene Funkkunden in Friesheim können Ihre Antenne zum Mast schwenken um die Verbindung zu verbessern.

An den Ecken der Trasse und bei den Straßen-Untertunnelungen wurden kleine Schaltkästen aufgestellt, an denen das Leerrohr zugänglich ist. So ist es relativ einfach das Netz zu erweitern und weitere Glasfaserkabel nachzuziehen. Auf Kundenwunsch könnte hier auch eine direkte Aufschaltung einzelner Kunden per Glasfaser erfolgen (FTTH). D.h. unsere Kunden haben die Wahl zwischen

- **Funk-DSL**
- **VDSL**
- **Glasfaser.**

